Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 638. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 11. September 1888.**

Deutschland.

Berlin, 10. Septbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Gerichtsschreiber, Canzleirath Kriesen zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie dem emeritirten Lehrer Lampel zu Münsterberg, dem Amtssecretär Kriegel zu Buchwald im Kreise Hirschberg und dem Schafmeister Lindner zu Barschau im Kreise Lüben das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Minister des Innern, Herrfurth, von dem Nebenamt als Präsident der Prüfungs-Commission für höhere Verwaltungsbeamte entbunden und den Unterstaatssecretär im Ministerium des Innern, von Zastrow, zum Präsidenten dieser Commission ernannt; sowie den Magistrats-Assessor Paul Schmock in Berlin, der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Halberstadt getroffenen Wahl gemäß, als besoldeten Beigeordneten (Zweiten Bürgermeister) der letztgenannten Stadt für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Der Premier-Lieutenant der Reserve, Clausen, ist unter Ueberweisung zu der Corps-Intendatur des IV. Armee-Corps zum etatsmäßigen Militär-Intendantur-Assessor ernannt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 11. September.

• **General-Feldmarschall Prinz Georg von Sachsen** traf Sonntag, d. 9. d. M., Nachmittags 5 Uhr 50 Min., in Alt-Boyen ein, um sich nach dem Manöverfelde zu begeben. Zum Empfange waren der Prinz Biron, der Oberpräsident Graf Zedlitz-Trützschler und der Landrath Seidel erschienen. Der General-Feldmarschall nahm im Wagen des Prinzen Biron Platz und, gefolgt vom Gefährt des Oberpräsidenten ging der Zug über Schmiegel, welches Fahnenschmuck angelegt hatte, nach Schloß Ritsche. Um $\frac{1}{4}$7 Uhr traf endlich der Prinz hier ein und wurde mit der preußischen Nationalhymne von den Spielleuten begrüßt. Er schritt alsdann langsam die Front ab, ließ sich einige Offiziere vorstellen und begab sich, nachdem es schon zu dunkeln begann, mit seinem Gefolge in das Schloß. Montag beabsichtigte der Prinz, wie die „Pos. Ztg." schreibt, das Manöver zu inspiciren.

□ **Sprottau,** 10. September. [Hochwasser.] Das Wasser des Bobers begann hier gestern Abend langsam zu steigen und wuchs während der Nacht derartig, daß der Pegel heute Vormittag einen Wasserstand von 3,50 Meter zeigte. Der Fischerwerder steht unter Wasser. Der Verkehr kann zwischen den Häusern nur mit Hilfe des Kahnes erfolgen. Der Mühlenwerder war heute früh überfluthet. Durch Stauwasser wurden auch die an die Sprotte grenzenden Gärten, Wiesen und Aecker unter Wasser gesetzt. Die an der Sprotte befindlichen städtischen Promenaden sind theilweise überschwemmt. Seit Mittag beginnt der Bober langsam zu fallen. Auf der Wilhelmshütte wurden mehrere Werkstätten in Folge des Hochwassers außer Betrieb gesetzt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 9. Sept. Das Festdiner im „Hamburger Hof" des Vereins Deutscher Eisenhütten-Leute verlief sehr glänzend und animirt. Senator Schaumann hielt eine patriotische Rede und schloß mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser; alsdann toastete der General-Director der Dortmunder Union, Brauns, auf die Stadt Hamburg. Diesem folgte der zweite Präsident der Bürgerschaft und Handelskammer, Herr Siegmund Hinrichsen, mit einem Toast auf den Verein Deutscher Eisenhütten-Leute. Der Vorsitzende dieses Vereins, Herr Carl Lueg, Director der „Gute Hoffnungshütte" in Oberhausen, ließ die Vortragenden leben. Es folgten humoristische Lieder und Toaste von Ober-Ingenieur Andreas Meyer in Hamburg, Generalsecretär Buek, Reichstags-Abgeordneter Woermann, Dr. Beumer aus Düsseldorf. Das Fest nahm den fröhlichsten Verlauf.

Posen, 10. September. Die General-Versammlung des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine trat heute in der Aula des Realgymnasiums zusammen. Stadtrath Riedel eröffnete die Sitzung mit einem Rückblick auf die bisherige Thätigkeit des Vereins und mit der Bitte an den Ober-Präsidenten Grafen Zedlitz-Trützschler, das Ehrenpräsidium zu übernehmen. Letzterer begrüßte die Versammlung, indem er die Hoffnung aussprach, daß der Besuch der fremden Gäste anregend auf die Stadt Posen wirken und in den Gästen die Ueberzeugung befestigen möge, daß die Liebe zur Kunst und Wissenschaft auch in Posen stark entwickelt sei. Aus dem demnächst vorgelesenen Verwaltungsberichte ist besonders hervorzuheben, daß der Kaiser das Protectorat über den Gesammtverein übernommen und daß die sächsische und die mecklenburg-schwerinische Regierung, sowie das Berliner Museum für Völkerkunde officielle Vertreter zu der General-Versammlung gesandt haben. Dr. Schliemann entschuldigte sich schriftlich wegen seiner Abwesenheit.

Weimar, 10. Septbr. Kaiserin Augusta hat heute Nachmittag um $2\frac{3}{4}$ Uhr die Reise nach Baden-Baden fortgesetzt. Der Großherzog und die Herzogin Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin begleiteten Ihre Majestät bis Eisenach.

Köln, 10. Septbr. Heute fand die feierliche Eröffnung der mit der 61. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Köln verbundenen wissenschaftlichen Ausstellung statt. Der erste Geschäftsführer, Prof. Dr. Bardenheuer, erklärte die Ausstellung mit einem begeisterten Hoch auf den Kaiser Wilhelm für eröffnet, worauf der Oberbürgermeister Becker den Dank der Stadt aussprach.

Wien, 10. Septbr. Der Prinz von Wales erhielt heute Vormittag 11 Uhr den Besuch des Kaisers und Mittags $12\frac{1}{4}$ Uhr denjenigen des Kronprinzen und begab sich kurz darauf in der Obersten-Uniform des ihm verliehenen österreichischen Husarenregiments, zu welcher er das Großkreuz des Stefansordens trug, nach der Hofburg, um dem Kaiser für die Verleihung des Regiments zu danken. Später machte der Prinz dem Kronprinzen seinen Gegenbesuch. Um 2 Uhr nahm der Prinz das Dejeuner bei dem englischen Botschafter Paget ein, um 4 Uhr stattete er dem Minister Grafen Kalnoky im auswärtigen Amte einen längeren Besuch ab. Morgen Abend $8\frac{1}{2}$ Uhr wird sich der Prinz mit dem Kaiser zu den Manövern bei Bellovar und von da aus nach Goedoolloe begeben.

Meran, 10. Septbr. Die Großherzogin von Sachsen-Weimar ist zum Kurgebrauch hier eingetroffen.

Innsbruck, 10. Sept. In Folge anhaltenden Regenwetters sind in Südtirol vielfache Ueberschwemmungen eingetreten. Die Bahndämme wurden an mehreren Punkten durchbrochen, die Regulirungsbauten mehrfach beschädigt. Eine Zunahme der Wassersnoth wird befürchtet.

Turin, 10. Sept. Der König und die Königin von Italien, der König und die Königin von Portugal, der Kronprinz von Portugal, sowie sämmtliche Minister sind zur Vermählung des Herzogs von Aosta heute Nachmittags hier angekommen.

Verona, 10. Septbr. In Folge starken Anschwellens der Etsch werden Ueberschwemmungen befürchtet.

Verona, 10. Sept. Die Ueberschwemmung dauert fort, der Regen hält an. Bisher ist kein Menschenverlust zu beklagen. Ein Haus ist eingestürzt. Die Höhe der Etsch beträgt 190 Centimeter über den mittleren Stand. Soldaten bekämpfen sehr thätig die Gefahr.

Hamburg, 10. Sept. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 4 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 10. Sept. Der Union-Dampfer „Athenia" ist heute auf der Ausreise von Lissabon abgegangen.

Handels-Zeitung.

Berlin, 11. Sept. In der heutigen Sitzung des Aufsichtsraths der Oberschlesischen Eisen-Industrie-Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb wurde der Abschluss pro zweites Quartal des laufenden Jahres vorgelegt. Der auf das Actiencapital von 9 Millionen Mark erzielte Gewinn beziffert sich nach Abzug der gesammten Geschäftsunkosten auf 447 842,66 Mark gegen 413 146,30 Mark pro I. Quartal oder zusammen 860 988,96 Mark pro I. Semester. Ueber den Geschäftsgang des laufenden Quartals und über die Aussichten im Allgemeinen wurden seitens der Direction durchaus zufriedenstellende Mittheilungen gemacht. (Privat-Telegr. der Bresl. Ztg.)

• **Internationales Schienencartell.** An der gestrigen Berliner Börse waren wieder Gerüchte verbreitet, die Verhandlungen wegen Erneuerung des Cartells wären nunmehr zu einem definitiven Abschluss gediehen. Die „Nat.-Ztg." bemerkt demgegenüber wiederholt, dass inzwischen keinerlei Verhandlungen stattgefunden haben, und Neues in der Angelegenheit nicht zu verzeichnen ist.

• **Westdeutscher Walzdraht-Verein.** Ueber den in Düsseldorf stattgehabten Verbandstag der Walzdraht-Fabrikanten, auf dessen Tagesordnung die Auflösung des Verbandes stand, erfährt die „Köln. V.-Ztg.", dass die letztere einstweilen nicht beschlossen worden ist. Man will zuvor das Ergebniss der noch schwebenden Unterhandlungen abwarten und später eine neue Versammlung mit derselben Tagesordnung einberufen.

Verloosungen.

• **Barletta 100 Fr.-Loose de 1870.** Verloosung am 20. August 1888. Auszahlung am 20. Februar 1889 bei der Stadtkasse zu Barletta. Amortisations-Ziehung.

Ser. 2546 Nr. 1—50.

Gewinnziehung. (Ausführliche Liste.)

à 50 000 Lire Ser. 4770 Nr. 41.
à 1000 Lire Ser. 5998 Nr. 16.
à 500 Lire Ser. 2864 Nr. 4, Ser. 4909 Nr. 44.
à 400 Lire Ser. 307 Nr. 1, Ser. 1755 Nr. 49.
à 300 Lire Ser. 1245 Nr. 45, Ser. 3734 Nr. 45, Ser. 5703 Nr.
à 100 Lire Ser. 339 Nr. 47, Ser. 514 Nr. 4, Ser. 519 Nr. 36, Ser. 1119 Nr. 4, Ser. 1413 Nr. 9, Ser. 1470 Nr. 39, Ser. 1661 Nr. 3, Ser. 1866 Nr. 31, Ser. 1933 Nr. 45, Ser. 2443 Nr. 39, Ser. 2744 Nr. 50, Ser. 2888 Nr. 16, Ser. 3016 Nr. 19, Ser. 3252 Nr. 29, Ser. 3392 Nr. 20, Ser. 3560 Nr. 16, Ser. 4054 Nr. 26, Ser. 4300 Nr. 30, Ser. 4352 Nr. 33, Ser. 4366 Nr. 40, Ser. 5782 Nr. 15.
à 50 Lire Ser. 83 Nr. 28, Ser. 119 Nr. 43, Ser. 218 Nr. 48, Ser. 227 Nr. 24, Ser. 259 Nr. 25, Ser. 287 Nr. 23, Ser. 339 Nr. 15, Ser. 347 Nr. 19, Ser. 356 Nr. 42, Ser. 362 Nr. 5, Ser. 414 Nr. 25, Ser. 427 Nr. 41, Ser. 450 Nr. 24, Ser. 451, Nr. 35, Ser. 607 Nr. 10, Ser. 654 Nr. 6, Ser. 771 Nr. 9, Ser. 888 Nr. 29, Ser. 987 Nr. 35, Ser. 997 Nr. 28, Ser. 1013 Nr. 11, Ser. 1048 Nr. 22, Ser. 1174 Nr. 9, Ser. 1217 Nr. 11, Ser. 1274 Nr. 37, Ser. 1296 Nr. 40, Ser. 1340 Nr. 20, Ser. 1360 Nr. 9, Ser. 1504 Nr. 17, Ser. 1567 Nr. 31, Ser. 1609 Nr. 46, Ser. 1613 Nr. 42, Ser. 1615 Nr. 27 34, Ser. 1620 Nr. 28, Ser. 1681 Nr. 7, Ser. 1749 Nr. 36, Ser. 1762 Nr. 27, Ser. 1773 Nr. 16, Ser. 1838 Nr. 22, Ser. 1845 Nr. 14, Ser. 1851 Nr. 47, Ser. 1914 Nr. 10, Ser. 1935 Nr. 17, Ser. 2040 Nr. 28, Ser. 2071 Nr. 22, Ser. 2120 Nr. 44, Ser. 2152 Nr. 31, Ser. 2197 Nr. 21, Ser. 2242 Nr. 11, Ser. 2345 Nr. 49, Ser. 2500 Nr. 22, Ser. 2552 Nr. 24, Ser. 2598 Nr. 49, Ser. 2658 Nr. 20, Ser. 2666 Nr. 28, Ser. 2709 Nr. 48, Ser. 2758 Nr. 4, Ser. 2788 Nr. 21, Ser. 2797 Nr. 45, Ser. 2830 Nr. 11, Ser. 2849 Nr. 16, Ser. 2932 Nr. 27, Ser. 3077 Nr. 31, Ser. 3088 Nr. 8, Ser. 3122 Nr. 11, Ser. 3188 Nr. 35, Ser. 3239 Nr. 44, Ser. 3270 Nr. 29, Ser. 3271 Nr. 12, Ser. 3280 Nr. 49, Ser. 3339 Nr. 18, Ser. 3365 Nr. 38, Ser. 3387 Nr. 30, Ser. 3411 Nr. 7, Ser. 3425 Nr. 19, Ser. 3523 Nr. 18, Ser. 3589 Nr. 35, Ser. 3605 Nr. 4, Ser. 3607 Nr. 13, Ser. 3696 Nr. 49, Ser. 3844 Nr. 9, Ser. 3853 Nr. 32, Ser. 3944 Nr. 2, Ser. 4052 Nr. 42, Ser. 4072 Nr. 4, Ser. 4078 Nr. 3, Ser. 4104 Nr. 33, Ser. 4130 Nr. 6, Ser. 4144 Nr. 41, Ser. 4219 Nr. 30, Ser. 4390 Nr. 16, Ser. 4408 Nr. 6, Ser. 4430 Nr. 30, Ser. 4443 Nr. 22, Ser. 4467 Nr. 50, Ser. 4516 Nr. 39, Ser. 4657 Nr. 35, Ser. 4667 Nr. 40, Ser. 4672 Nr. 47, Ser. 4736 Nr. 24, Ser. 4797 Nr. 27, Ser. 4830 Nr. 19, Ser. 4875 Nr. 31, Ser. 4908 Nr. 32, Ser. 4944 Nr. 42, Ser. 5076 Nr. 40, Ser. 5187 Nr. 14 Ser. 5260 Nr. 43, Ser. 5264 Nr. 41, Ser. 5286 Nr. 40, Ser. 5296 Nr. 12, Ser. 5323 Nr. 36, Ser. 5342 Nr. 32, Ser. 5426 Nr. 14, Ser. 5478 Nr. 24, Ser. 5571 Nr. 11, Ser. 5587 Nr. 38, Ser. 5605 Nr. 13, Ser. 5622 Nr. 11, Ser. 5629 Nr. 20, Ser. 5642 Nr. 22, 47, Ser. 5649 Nr. 10, Ser. 5710 Nr. 22, Ser. 5737 Nr. 16, Ser. 5738 Nr. 2, Ser. 5915 Nr. 44, Ser. 5937 Nr. 23, Ser. 5987 Nr. 23.

Concurs-Eröffnungen.

Droguenhändler Heinrich Julius Varenkamp in Altona. — Kaufmann Paul Valentin in Berlin. — Ehemaliger Rittergutsbesitzer Friedr. Freytag, früher zu Podobowitz, Kreis Znin, jetzt zu Gnesen. — Kaufmann Karl Otto Ignée in Goldap. — Firma Gebrüder Dessen zu Halle a. S. — Nachlass des Oekonomen Hermann Louis Wolf zu Merseburg. Schuhmacher Martin Hamacher zu Neuwied. — Oekonomen- und Schweinhändlerswittwe Helena Schwarm in Betzenstein.

Schlesien: C. August Schenk's Nachfolger Otto Kern in Jauer, Verwalter Franz Gärtner, Prüfungstermin 26. October.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Georg Hoffmann vorm. A. Bernhold & Co. in Breslau. — O. Wilde zu Borganie, Inhaber ist Ziegeleibesitzer. — Robert Scholz & Engelhardt in Gr.-Strehlitz, die Gesellschafter sind Kalkwerksbesitzer. — Jacob Dallmann in Beuthen OS.

Gelöscht: A. Bernhold & Co. u. Ferd. Ziegler & Co. in Breslau.

Procura gelöscht: Franz Jänich für Ferd. Ziegler & Co. in Breslau.

Breslau. Wasserstand.

10. Sept.	O.-P. 5 m 29 cm.	M.-P. 4 m 50 cm.	U.-P. 1 m 76 cm.
11. Sept.	O.-P. 5 m 26 cm.	M.-P. 4 m 40 cm.	U.-P. 1 m 58 cm.

Marktberichte.

Breslau, 11. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise höher.

Weizen bei mässigem Angebot höher, per 100 Kilogramm schles. alter weisser 17,40—18,00—18,60 Mk., alter gelber 17.20—17.80—18.50 Mk., neuer weisser 16,80—17,50—18,30 Mk., neuer gelber 16,80—17,50 bis 18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu steigenden Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,00—15,40—15,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 13,50—14,50 Mark, weisse 15,50—16,50 Mark.

Hafer sehr fest, per 100 Kgr. alter 12,50—12,80—13,50 Mark, neuer 12,00—12,20—12,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogramm 12,50—13.00—13.50 Mark.

Erbsen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 11,00—12,50—14,00 Mk. Victoria fester, 13.00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 17.00—18.00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—$8\frac{1}{4}$ Mk. blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken mehr beachtet, per 100 Kilogr. 9,50—10,00—10,50 Mk.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	25	70	24	70	24	30
Winterrübsen	25	10	24	10	23	50

Rapskuchen gut gefragt, per 50 Kilogr. schles. 7,40—7,80 Mk., fremder 6,90—7,20 Mk., September-October 7,00—7.50.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—$8\frac{1}{2}$ M. fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen gefragt.

Mehl gute Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,25—27,75 Mk., Hausbacken 23,25—24,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9,50—10,00 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,50—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 26,00—28,00 Mark.

Newyork, 8. Septbr. Hochgradige Erstproducte Bas. 88 % October Umsätze zu 14/3, Novbr. zu 13/9.

Hamburg, 10. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per September-October $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per October-November $24\frac{1}{2}$ Br., $24\frac{1}{4}$ Gd., per Novbr.-December 26 Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., per December-Jan. 26 Br., $25\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai 26 Br., $25\frac{1}{2}$ Gd. Tendenz: Gestiegen.

Berlin, 10. September. [Producten-Bericht.] Von den auswärtigen Märkten schliesst sich nur Amsterdam der unsern Markt ganz beherrschenden Hausseströmung für Getreide an; Amerika meldet sogar von vorgestern niedrigere Preise; aber die Bewegung ist hier dadurch in keiner Weise gehemmt worden, ist im Gegentheil heute noch intensiver gewesen, als an den Börsen vorher. Die einlaufenden Deckungs- und Kaufordres sind enorm und haben für Weizen und Roggen eine Steigerung von guten 3 M., für Hafer gar von 4—5 Mark herbeigeführt. Der Verkehr war sehr lebhaft und der Schluss nur wenig abgeschwächt. Die Tendenz am Effectivmarkt war sehr fest bei höheren Preisen. Gek. Weizen 750 To., Roggen 1350 To. — Roggenmehl stellte sich ca. 40 Pf. höher. Gek. 1250 Sack. — Rüböl wurde neuerdings etwas besser bezahlt. — Der Handel in Spiritus war heute einigermaassen aufgeregt; die Speculation geht mit starken Anläufen vor und hat die Preise um mehr als $1\frac{1}{2}$ Mark gesteigert. Gek. (50er) 210 000 Liter, (70er) 320 000 Liter.

Weizen loco 178—195 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner gelber und weisser märkischer $189\frac{1}{2}$ M. ab Bahn bez., Septbr.-October 190—193—192 Mark bez., October-November $190\frac{1}{2}$—193 bis $192\frac{1}{4}$ Mark bez., November-December 191—$193\frac{1}{2}$—$192\frac{1}{2}$ M. bez. — Roggen loco 150—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländ. 158—$158\frac{1}{2}$, fein inländ. 160—161 ab Bahn bez., Septbr.-October 162—$162\frac{3}{4}$—$162\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November $163\frac{1}{4}$—164 bis $163\frac{1}{4}$ M. bez., November-December $164\frac{3}{4}$—$165\frac{1}{2}$—$164\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 134—147 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Septbr.-October 133 M. bez. — Gerste loco 135—193 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 145—152 M., mittel und guter schlesischer und böhmischer 147—153 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 155—157 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenb. 147—153 M. ab Bahn bez., September-October 140 bis 142—$141\frac{1}{2}$—$142\frac{1}{2}$ M. bez., October-November 139—$140\frac{1}{2}$—140 M. bez., November-December $138\frac{1}{2}$—$140\frac{1}{4}$—139—$139\frac{3}{4}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 153—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—152 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26.25 bis 24.75 M., Nr. 0: 23,50—21,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 24.00—23.00 M., Nr. 0 und 1: 22,75—21,50 M., September und September-October 22.95 bis 22,90—22,95 Mark bez., October-November und November-Decbr. 22,95—22,90—22,95 M. bez., April-Mai 24,05—23,90—23,95 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 58 Mark, September-October 58.2—58.3 M. bez., October-Novbr. 57,2—57,3 Mark bez., November-December 56,8—57 M. bez., April-Mai 57—57,2—56,8 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55—55,6 Mark bez., September und September-October 54,6—54.2 M. bez., October-November 55,2—55,8 Mark bez., November-December 55,7—56,4 Mark bez., April-Mai 57,5—57,3—58,2 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,3 M. bez., Septbr. und September-October 35,1—34,9—35,5 M. bez., October-November 35,6—36,2 M. bez., November-December 36,1—36,8 M. bez., April-Mai 38—37,8—38,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20,70 M.

Kartoffelstärke trockene loco 20,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 191 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf $162\frac{1}{4}$ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 22,90 Mark per 100 Kilo, für Spiritus (50er) auf 55 M. per 100 Liter-Proc., für Spiritus (70er) auf 35 M. per 100 Liter-Proc.

• **Schottisches Roheisen.** Glasgow, 7. Septbr. [Wochenbericht von Reichmann u. Co., vertreten durch Berthold Block, Breslau.] Die bisherige Preissteigerung erreichte vorläufig am Mittwoch ihren Höhepunkt, an welchem Tage für ganz bedeutende Quantitäten m/n Warrants bis zu 42 3 Cassa bezahlt wurden. Wir rechnen, dass sich damals der Umsatz auf ca. 80000 bis 100000 Tons belief. Seither fanden starke Realisationen statt und gingen Warrants wieder auf $41/6\frac{1}{2}$ zurück, um heute à $41/7\frac{1}{2}$ Verkäufer u. 41/7 Käufer zu schliessen. Während dieser Woche wurden fast täglich neue Preiserhöhungen von einem oder dem andern Fabrikanten gemeldet und stellen sich die heutigen Notirungen wie folgt: Nr. 1 Coltness 50/, Nr. 1 Schotts 47/6, Nr. 1 Langloan 47/6, Nr. 1 Carnbroe 43/6, Nr. 1 Gartsherrie 47/6, Nr. 1 Eglinton 41,6, alles fob. Fabricirtes Eisen ist neuerdings 5/—, per ton gestiegen und kostet nun Pfd. Sterl. 5, 5 zu 5 pCt. fob. Kohlen. Die Grubenarbeiter fangen an höhere Löhne zu verlangen und werden auch ihre Forderungen durchsetzen, da Kohlen während der letzten 4—6 Wochen 6 d—9 d per ton gestiegen sind.

Bestände im Store: 1 009 149 tons gegen 916 695 tons in 1887. Verschiffungen 10 806 tons gegen 8543 tons in 1887. Hochöfen im Betrieb: 86 gegen 84 in 1887.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 10. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 43, —. 4% priv. türk. Obligationen 427, 50. Banque ottomane 549, —. Banque de Paris 855, —. Banque d'escompte 526, 25. Credit foncier 1372, 50. Credit mobilier 402, 50. Panama-Kanal-

Actien 266, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 251, —. Rio Tinto 576, 25. Suezkanal-Actien 2245, —. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/2 Wechsel auf London kurz 25, 43. 3% Rente 84, 47 1/2. 4% unific. Egypter 433, 12. 4% Spanier äussere Anleihe 75 3/8. Meridional-Actien 796, —. Behauptet.

London, 10. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74 5/8. 5% priv. Egypter 103. 4% unif. Egypter 85 1/8. 3% garant. Egypter 100 1/4. Convertirte Mexikaner 39 7/8. 6% consol. Mexikaner 94 1/4. Ottomanbank 11 7/8. Suezactien 88 1/4. Canada Pacific 59. Englische 2 3/4% Consols 98 3/8. Silber —. Platzdiscont 2 7/8%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 87. De Beers Actien 30 1/2 Ermattend.

London, 10. Sept., Nachmittag 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. 2 3/4% Consols 98 3/8. Convert. Türken 15 3/8. 1873er Russen 98 3/8. Italiener 96 3/8. 4% ungar. Goldrente 83 1/4. 4% unific. Egypter 85. Ottomanbank 11 7/8. Silber 42 1/2. 6% consol. Mexican. Anleihe 94 1/2. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 10. Sept. In die Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 10. Sept., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 263 3/4. Franzosen 213 5/8. Lombarden —. Galizier —. Egypter —, —. 4% Ungar. Goldrente 84. 50. 1880er Russen 84. 30. Gotthardbahn 135. 60. Disconto-Commandit 230, 90. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 92, 70. 3% Portug. Anleihe 65, 80. 4 1/2% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 144, 70. Laurahütte 127, 10. 4% griech. Monopol-Anleihe 73. Fest.

Frankfurt a. M., 10. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 492. Pariser Wechsel 80, 633. Wiener Wechsel 168, —. Reichsanleihe 108. 40. Oesterr. Silberrente 69. 10. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente 81, 90. 4% Goldrente 92. 80. 1860er Loose 120, 10. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 70. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 90. 1880er Russen 84, 40. II. Orient-Anleihe 62, —. III. Orient-Anleihe 61. 90. 4% Spanier 75. 40. Unific. Egypter 85, 80. Conv. Türken 15. 40. 3% Portug. Staatsanleihe 66, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, —. 5% serb. Rente 83. —. Serb. Tabaksrente 84. 90. 5 1/2% Chinesische Anleihe 114, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92. 70. Böhmische Westbahn 270 3/8. Central-Pacific 113, 20. Franzosen 214 1/8. Galizier 175 3/4. Gotthardbahn 135, 30. Hessische Ludwigsbahn 107. 40. Lombarden 92 5/8. Lübeck-Büchener 167. 90. Nordwestbahn 137 7/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 100 1/4. Credit-Actien 264 5/8. Darmstädter Bank 169, 40. Mitteld. Creditbank 108, 10. Reichsbank 141. 20. Disconto-Commandit 230, 80. 4 1/4procent. egypt. Tributanlehen 87, —. Dresdener Bank 145, —. Riebeck 173, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 125, 90. 4% griechische Monopol-Anleihe 73, 10. 4 1/2% Portugiesen 96, 25. Fest.

Privatdiscont 1 3/4%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263 5/8. Franzosen 213 5/8. Galizier 175 7/8. Lombarden 92 5/8. Egypter 85, 90. Disc.-Commandit 230, 50. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 10. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/2. Silberrente 69 3/8. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. 4% Goldrente 84 5/8. 1860er Loose 120. Italienische Rente 98 3/8. Credit-Actien 265. Franzosen 534. Lombarden 232 1/2. 1877er Russen 99 1/2. 1880er Russen 83. 1883er Russen 109 1/4. 1884er Russen 94 3/4. II. Orient-Anleihe 60 1/8. III. Orient-Anleihe 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 174 3/4. Disc.-Commandit 231. H. Commerz-Bank 135 1/2. Nationalbank für Deutschland 123 1/2. Nordd. Bank 176 3/4. Gotthardbahn 134 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169 1/4. Marienb.-Mlawka 73 3/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 156 1/2. Ostpr. Südbahn 118 1/2. Unterelbische Pr.-A. 100 1/2. Laurahütte 130. Nordd. Jute-Spinnerei 146 1/4. Privatdiscont 1 3/4%. Fest.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 125 3/8.

Amsterdam, 10. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66 5/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 1/2, do. April-October verzl. 67 1/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83. 5% Russen von 1877 100 1/8. Russ. grosse Eisenbahnen 117 3/4. do. I. Orient-Anleihe 58 3/4, do. II. Orient-Anleihe 58 3/4. Conv. Türken 15 3/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 101 1/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 102 3/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104. Marknoten 59. —. Russische Zollcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel 58. 80. Wiener Wechsel 97. 50. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 10. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4, 84 3/4. Cable transfers 4, 88 1/2. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 129 1/4. Erie-Bahn 29. Newyork-Centralb. 108 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 114 3/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/2. Baumwolle in New-Orleans 10. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 7/8 fest, ruhig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 7/8 fest, ruhig. Rohes Petroleum 6 3/4 fest, ruhig. Pipe line Certificats 94 3/4 fest, ruhig. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 100. Weizen per Sept. 99 1/2, per Oct. 100 3/8, per Decbr. 102 3/4. Mais (old mixed) 55 3/4 Zucker (Fair refining muscovados) 5 7/16. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 10, —, do. Fairbanks 10, —. do. Rothe & Brothers 9, 95. Kupfer 16, 75. Getreidefracht 5.

Posen, 10. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 52. 90, do. do. (70er) 33. 20. do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Gekündigt 5000 Liter. Fester. — Wetter: Schön.

Liverpool, 10. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 3000 Ballen.

Liverpool, 10. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 14000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Steigend. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 3/8 Verkäufer-preis, Septbr.-October 5 39/64 do., October-November 5 7/16 do., November-December 5 25/64 do., Januar-Februar 5 3/8 do., März-April 5 13/32 do., April-Mai 5 27/64 do., Mai-Juni 5 29/64 d. do.

Liverpool, 10. Septbr. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Amerikaner, Bengals und weisse Egypter 1/16 höher.

Wien, 10. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 95 Gd., 8, 00 Br., per Frühjahr 1889 9, 00 Gd., 9, 05 Br. Roggen per Herbst 6, 15 Gd., 6, 20 Br., per Frühjahr 1889 6, 85 Gd., 6, 90 Br. Mais per September 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Mai-Juni 1889 5, 67 Gd., 5, 72 Br. Hafer per Herbst 5, 65 Gd., 5, 70 Br., per Frühjahr 1889 6, 17 Gd., 6, 22 Br.

Pest, 10. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco kauflustig, per Herbst 7. 58 Gd., 7, 60 Br., per Frühjahr 1889 8. 51 Gd., 8, 52 Br. Hafer per Herbst 5, 25 Gd., 5, 30 Br., per Frühjahr 1889 5, 75 Gd., 5, 80 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 40 Gd., 5, 42 Br. — Wetter: Schön.

Paris, 10. Septbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per September 26, 80, per October 27, 00, per Novbr.-Februar 27, 40, per Januar-April 27, 80. Mehl fest, per September 59, 75, per October 60, 25, per November-Februar 61, 25, per Januar-April 61, 90. Rüböl behauptet, per Septbr. 68, 25, per October 68, 25, per Novbr.-December 68. 25, per Januar-April 67, 25. Spiritus behauptet, per September 42, 25, per October 41, 75, per Novbr.-Februar 41, 25, per Januar-April 42, 00.

London, 10. Septbr. An der Küste 1 Weizenladung angeboten — Wetter: Schön.

London, 10. Sept., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 1. bis zum 7. September: Englischer Weizen 703, fremder 49661, englische Gerste 41, fremde 4603, englische Malzgerste 21492, fremde —, englischer Hafer 261, fremder 77164 Qrts. Englisches Mehl 11532, fremdes 43720 Sack und — Fass.

London, 10. Septbr. Chili-Kupfer 100 Käufer, 107 1/2 Verkäufer, do. pr. 3 Monat 79.

Glasgow, 10. Sept. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9300 gegen 10184 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam, 10. Septbr., Nachm. Bancazinn 63.

Antwerpen, 10. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 10. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/2 bez. u. Br., pr. October 20 1/4 Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19 1/4 bez., 19 3/8 Br. Fest.

Hamburg, 10. Septbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 85 Gd., pr. October-December 8, 00 Br.

Bremen, 10. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 8, 10 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 10., 11.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 25°,8	+ 20°,3	+ 18°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	752,6	753,1	752,1
Dunstdruck (mm)	13,8	13,0	10,2
Dunstsättigung (pCt.)	56	74	64
Wind (0—6)	SO. 3.	SO. 2.	S. 2.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 16,9

Gestern Abends Wetterleuchten. Heute früh Regentropfen.

Courszettel der Berliner Börse vom 10. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 8.	Cours vom 10.
20 Frcs.-Stücke	16,19 G	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,485 bz	20,485 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,10 bzG	168,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166,25	167,25
Russ. Noten 100 R.	209,40 bz	210,75 bz
Russ. Zollcoupons	324,75 bz	324,75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,40 bz	108,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	104,25 bzG	104,30 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,70 bzG	107,70 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,75 G	104,90 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,20 G	104,00 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,70 bzG	104,70 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 G	101,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 G	104,80 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,20 bz	102,25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 B	102,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,40 bz	105,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,30 G	105,30 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 G	93,20 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,00 G	103,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,20 bzG	94,40 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,75 G	100,70 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97,25 B	96,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,10 G	110,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,75 G	105,00 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,75 G	104,00 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,50 bzB	108,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,00 bz	104,75 bz
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	101,90 B	102,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,40 bzG	94,10 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 G	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,10 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,10 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,00 G	115,25 bzG
dto. dto.	4	vsch.	103,40 G	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 bz	113,10 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,90 G	112,10 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,20 B	103,10 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bzG	101,10 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,75 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 B	113,40 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 B	103,00 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,10 G	99,20 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 G	100,40 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,20 bz	113,50 ebzG
Egypter	4	1/5 1/11	85,90 bzG	85,90 bz
dto. Tribut Anleihe.	4 1/4	10/4 u. 10	87,10 bz	87,00 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	97,10 bz	97,20 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,00 B	98,30 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,00 bz	95,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,00 ebzB	93,00 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,60 bz	68,30 G
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,20 B	69,10 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,90 bzG	62,00 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	54,90 bz	54,90 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,75 bzG	106,70 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,50 bzG	95,70 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 ebzG	101,90 G
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	98,10 G
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	94,25 G	94,40 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,20 G	84,30 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,40 bzB	112,20 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	100,00 B	99,90 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,50 bz	91,50 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	62,00 G	62,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	62,00 bz	62,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	61,75 bz	62,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	52,25 bz	52,90 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,40 bz	87,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,90 G	91,20 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	88,80 bz	88,70 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	75,75 B	75,75 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,80 G	89,20 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzG	88,10 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,75 bzG	104,90 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,00 bzG	86,00 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,00 bzG	84,40 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	99,75 à 100 bz	100,50 à 100 à 100,95 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,90 B	15,20 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,60 bzB	84,75 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,60 bz	84,80 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,60 bz	76,70 bzB
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,00 bz	— —

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,50 bzG	139,60 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,50 bzG	140,70 bzB
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,75 bzG	33,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,00 bzG	102,50 bz
Bukarester Loose	—	—	49,75 B	49,75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	137,00 B	137,00 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	129,75 bz	130,25 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,20 bz	51,30 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,40 B	108,25 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,20 bz	106,40 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	139,95 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,50 bz	319,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134,50 B	134,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,50 bz	17,10 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,10 G	128,70 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,40 bz	25,40 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	309,50 G	309,90 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,00 bzG	120,20 bz
dto. dto. von 1864	—	—	293,10 G	293,25 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,90 bz	137,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	151,00 bz	151,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,75 B	100,40 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	170,50 G	172,00 bzB
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157,00 B	158,25 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	72,50 G	72,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,30 B	37,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	225,40 B	225,00 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	59,10 bzG	58,60 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117,80 bz	117,80 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,90 bz	112,90 bz
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,75 bzG	119,50 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	109,70 bz	109,50 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	90,10 bzG	90,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	56,25 bzG	56,80 bz
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	90,50 bz	90,80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36,60 bzG	36,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,25 bz	113,00 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,10 B	225,10 G
Lübeck-Büchen.	7	7 1/4	1/1	168,60 bzG	168,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	107,50 bz	107,50 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	73,00 bz	74,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157,10 bz	156,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	72,75 bz	72,25 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	117,60 bz	118,25 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,90 G	23,40 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	136,30 bz	135,60 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	147,00 B	147,00 B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,50 bz	88,40 bzG
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	135,10 G	134,75 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	60,90 bz	61,10 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	80,10 ebzG	80,20 G
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	94,10 bz	94,25 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	130,50 bz	130,50 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,75 bzG	62,10 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	107,60 bz	107,70 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	3 1/2	1/1	82,90 bz	83,60 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	28,25 bzG	28,10 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	65,50 bz	66,00 ebzG
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,00 bzG	123,75 G
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	68,40 bz	69,00 bzG
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	125,40 bz	126,30 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	96,75 bz	98,50 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	95,25 bz	95,75 bzG
dto. Westbahn	0	0	1/1	31,20 bz	31,50 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	47,10 bz	47,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	76,50 bzG	76,25 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	181,00 bz	182,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	104,50 B
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,50 B	104,10 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	104,10 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,40 bzB	104,40 B
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	— —	104,30 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,70 G	105,80 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,20 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,90 G	102,30 bz
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104,10 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	104,25 B
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104,25 B
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	104,25 B
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,10 G	104,25 B
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,10 bzG	104,20 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,10 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,10 bzG	61,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,30 bz	87,50 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,10 G	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,60 B	102,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,75 G	83,30 bz
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,10 bzG	85,25 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,80 G	104,90 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,10 bz	76,10 ebzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,50 bzG	68,75 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bzG	75,20 ebzG
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,20 bzG	59,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,80 ebzG	83,50 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,60 B	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 G	102,20 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,90 bzG	88,90 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,90 G	87,90 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87,00 B	86,75 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62,30 bz	62,00 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	— —	104,50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,60 G	96,50 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,00 B	82,00 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	104,50 bz	104,25 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,00 G	82,20 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,70 B	103,30 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,90 bz	90,25 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,00 bzG	96,20 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,00 bz	98,00 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,50 G	89,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,75 bz	88,70 B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,20 bzG	60,50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,00 G	92,20 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,25 bz	96,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,80 G	81,80 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,40 bz	96,60 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,75 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,75 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,75 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,80 G	101,75 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,80 bzG	79,80 G
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	66,30 bzG	66,40 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,90 bz	83,90 bz
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 B	63,90 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,90 bzB	105,90 bzB
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,00 G	113,10 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,30 G	90,10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 G	114,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,90 G	102,90 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,40 bzB	112,30 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,10 bzG	96,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,40 G	113,40 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,10 G
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,20 bzG	114,30 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109,75 bzG	109,70 bz
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,60 bzB	95,50 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	80,50 bz	81,00 B
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	82,00 bzB	82,00 B
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	121,10 bzG	122,25 bzG
dto. Handelsges.	9	9	1/1	179,00 bz	180,10 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	97,50 bzG	97,75 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	112,90 bz	113,00 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	104,90 bz	104,90 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	167,60 bzB	168,30 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,60 bz	175,10 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	135,10 bzG	136,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	111,50 bzG	111,25 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	227,75 bz	231,00 bzG
Dresdener Bank	7	7	1/1	143,00 bzG	144,30 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,00 bzG	75,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,30 G	89,25 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,00 bzB	— —
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	191,60 bzG	189,00 bzG
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,80 G	9,80 G
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	140,25 bzG	139,90 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,60 G	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	108,00 bzG	108,20 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	123,25 bzG	123,75 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	173,60 bzG	178,10 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,50 bzG	70,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	162,50 bzG	164,00 bzB
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,75 B	37,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	116,80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,50 ebzG	120,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	139,80 G	140,25 bzB
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,60 G	106,75 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	113,25 bzG	113,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	581,00 bzG	584,50 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	141,10 G	141,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	59,45 bz	59,20 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	113,50 bz	114,00 bzG
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	126,00 bzG	126,40 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	268,75 bzG	268,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,50 bzG	117,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	118,75 bzG	118,50 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	175,25 bzG	176,25 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	187,00 bzB	187,25 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	45,00 bzG	44,50 bz
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	93,50 bz	93,90 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	136,50 G	136,50 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	148,00 bz	149,10 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	96,50 bz	95,75 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	66,90 bz	66,40 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	28,75 bzG	28,90 bzB
dto. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	91,10 bzG	92,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	92,00 bzG	95,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	166,00 bzG	166,00 ebzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	7 2/3	1/7	153,50 bzG	157,10 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	269,75 bzG	269,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	141,00 bzG	140,00 G
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	132,50 bz	133,00 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	128,00 bzG	128,40 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	130,25 bz	130,25 bzG
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	— —	57,00 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	142,00 bzB	142,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	169,75 bz	169,50 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	107,50 bzG	106,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	183,00 bzG	184,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	165,80 bzG	165,25 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	133,10 bzG	133,90 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	7 1/2	1/7	141,00 bzB	142,50 bz
Redenhütte	0	0	1/7	122,90 bzB	122,00 bzG
Schering	20	24	1/1	413,90 bz	411,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,25 bzG	131,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	110,00 B	110,00 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	36,50 bzB	36,20 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	226,25 bzG	226,40 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	144,10 G	145,90 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	144,25 bz	146,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	226,00 bzG	229,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	107,75 bzG	107,75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	125,00 bzB	125,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2005 B	2000 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	104,70 G	104,75 ebzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	107,10 G	107,20 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,10 bzG	115,30 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,80 G	102,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 8.	Cours vom 10.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	169,30 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,70 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,60 B	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,48 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,34 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	80,65 bz	— —
New-York vista.	5	419,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	207,75 bz	209,50 bz
dto. dto. 3 M.	5	206,50 bz	207,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	167,90 bz	168,25 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	166,90 bz	167,15 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,00 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,60 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	208,75 bz	209,75 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 3/4% B.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84 5/8	— —
Russische Anl. 1880	84 1/4	— —
dto. dto. 1884	99 5/8	— —
Disconto-Command.	230 3/4	— —
Dortmunder Union	92	— —
Laurahütte	130 5/8	— —
Oesterr. Credit	165 5/8	— —
Franzosen	107 1/2	— —
Lombarden	46 7/8	— —
Russische Noten	209 1/2	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles· f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.